



Pressemitteilung



Willy Schnieders

Nordkamp 1 49658 Emstek

Tel: 04473/919144

Fax: 04473/919145

Mobil:0152/0304449

E-Mail: w.schnieders@gmx.de

Sonntag, 17. Juli 2016

Stadt Cloppenburg erwartet an die 250 Arbeitsplätze im neuen Logistikzentrum Krafffahrergewerkschaft (KFG) fordert die Einstellung von Entladepersonal bei Lidl

Emstek: Mit großer Skepsis verfolgt der Bundesvorsitzende der Krafffahrergewerkschaft (KFG), Willy Schnieders aus Emstek die Information der Stadtväter von Cloppenburg, dass der große Lebensmittelkonzern Lidl 40 Millionen in das neue Logistikzentrum am Broockweg am Emsterkerfeld investiert und angeblich an die 250 Arbeitsplätze schaffen will. Solange Lidl nicht schriftlich zusichert, dass in Zukunft eigens Personal das Be- und Entladen betriebsfremder LKW übernimmt, vermag die Krafffahrergewerkschaft (KFG) die Euphorie von Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese und Cloppenburgs Wirtschaftsförderer Jörg Kavelage auf keinen Fall teilen.

Es ist zu befürchten dass Lidl auch in Cloppenburg seinen Konkurrenzkampf mit den andern Marktführern der Branche weiter auf dem Rücken der Chauffeure aus den Speditionen austragen wird, verdeutlichen Willy Schnieders und der Landesvorsitzende der KFG, Heinz Toben, Denn es ist bei Lidl gängige Praxis, dass die Kollegen/innen ihre Ware selbst abladen müssen. Dabei wird auch keine Rücksicht genommen, dass die Chauffeure ihre gesetzlich zulässige Lenkzeit bereits erreicht haben und die vorgeschriebene Ruhezeit einlegen müssten. Sollte ein Fahrer die Entladung verweigern, wird er vom Hof verwiesen, so Schnieders weiter.

Heinz Thoben hat den Verdacht, dass für Lidl eine positive Jahresbilanz wichtiger ist, als die Gesundheit der Fahrer und die Verkehrssicherheit. Übermüdete Fahrzeuglenker werden zur Gefahr für sich und die übrigen Verkehrsteilnehmer. Wer nach einer Tageslenkzeit von neun Stunden auch noch selbst Be- oder entladen muss, ist erschöpft und ausgelaugt.

Bundesgeschäftsstelle der Krafffahrergewerkschaft (KFG) im CGB

Birkenstraße 16/17 28195 Bremen Telefon 0152 28867756 Fax 0421 323321

www.krafffahrergewerkschaft.de

Volksbank Vilsbek Kto.-Nr. 510 800 BLZ 280 661

Der Bundesvorsitzende der Kraftfahrergewerkschaft (KFG) Schnieders und der Landesvorsitzende Thoben fordern daher vom Bürgermeister der Stadt Cloppenburg Dr. Wolfgang Wiese und dessen Genehmigungsgremien sich von Lidl die Einstellung von eigenem Be- und Entladepersonal schriftlich zusichern zu lassen. Erst wenn diese Garantie vorliegt, kann auch die KFG das neue Logistikzentrum begrüßen. Die Gesundheit der Berufsfahrer und die allgemeine Sicherheit im Straßenverkehr müssen absoluten Vorrang haben vor dem Gewinnstreben großer Konzerne, sind sich die Vertreter der Berufskraftfahrer einig.

Presserechtlich verantwortlich:
Willy Schnieders

Foto: KFG von links nach rechts Heinz Thoben und Willy Schnieders